

### 3. Bericht über die Schweizerische Vogelwarte Sempach

(1926).

A. Schifferli, Sempach.

(Fortsetzung).

#### Beringungen.

#### Star — *Sturnus v. vulgaris* L.

Ring Nr.	Beringt: Datum	Ort		Zurückgemeldet:
50313	17. Mai 1926	Basel (Vomstein)	juv.	22. Mai 1926 Binningen v. Hrn. A. Henzen tot gefunden und einges. (Entfernung 1 km südlich).
11431	27. September 1926	Sempach		27. Okt. 1926 St-Gilles (Gard) 480 km SW
11454	28. September 1926	»		25. Okt. 1926 Vauvert (Gard) 480 km SW
3537	14. März 1924	»		3. Nov. 1926 Lons-les-Saumier (Jura) 200 km WSW.
11469	30. September 1926	»		30. Dez. 1926 Birkadem (Algier) 1200 km SSW.
11528	2. Oktober 1926	»		31. Dez. 1926 Kénenda (Oran) 1450 km SW.

Die in Frankreich erlegten oder tot aufgefundenen Stare sind in freundlicher Weise von der französischen Jagdzeitung «Le Chasseur Français» gemeldet worden. Woher diese Vögel stammen, wissen wir nicht, sie wurden auf dem Durchzug in Sempach beringt, als sie in gewaltigen Scharen im Schilf des Sees die Nächte zubrachten. Diesem Vogel ist alle Aufmerksamkeit zu schenken, und es wäre wünschenswert, wenn recht viele beringt würden, sowohl alte als junge in den Nestern.

Den Daten nach fliegen diese Stare durch unsere Gegend in die Gebiete an der Rhönemündung und dann mit dem Vorrücken des Winters nach Nordafrika hinüber.

#### Buchfink — *Fringilla c. coelebs* L.

Ring Nr.	Beringt: Datum	Ort		Zurückgemeldet:
10086	22. September 1924	Sempach	Weibchen	14. Jan. 1926 Sempach
9299	12. März 1925	»	Männchen	17. Jan. 1926 »
				5. Dez. 1926 »
				24. Dez. 1926 »
10090	30. November 1924	»	Weibchen	20. Jan. 1926 »
30023	24. Januar 1924	»	Männchen	20. Jan. 1926 »
				9. April 1926 »
				18. April 1926 »
12040	8. Dezember 1925	»	Männchen	21. Jan. 1926 »
12077	14. Januar 1926	»	»	21. Jan. 1926 »
10544	12. Oktober 1925	»	»	21. Juni 1926 »
10467	20. Dezember 1920	»	»	6. Juli 1926 Kirchsühl tot gefunden. (1 km). Dieser ausnahmsweise alte Fink wurde auch am 19. Dez. 1924 gefangen und freigelassen.
12066	26. Dezember 1925	»	Männchen	18. Dez. 1926 Sempach
12176	22. April 1926	»	Weibchen	18. » 1926 »
10548	15. November 1925	»	»	19. » 1926 »
31646	12. Dezember 1926	»	Männchen	24. » 1926 »
31649	15. November 1925	»	Weibchen	24. » 1926 » (war früher Nr 10548, Ring defek und ersetzt).
13843	8. Dezember 1926	»	Männchen	24. » 1926 Sempach
31019	3. Dezember 1925	»	»	24. » 1926 »

Diese Ergebnisse zeigen nichts Neues vom Buchfinken. Immer wieder dieselben Vögel um das Haus, so dass die grossen Scharen, welche im Oktober auf den Feldern sind, wohl aus Durchzügler bestehen. Massenfänge von solchen dürften über ihre Herkunft und ihr Ziel nach und nach Aufschluss geben.

**Bergfink — *Fringilla montifringilla* L.**

Ring Nr.	Beringt: Datum	Ort		Zurückgemeldet:
12839	8. Dezember 1926	Sempach	Männchen	8. Dez. 1926 Sempach tot gefunden. Die Sektion ergab krankhafte Veränderung der Magenwand (Blutung).

Mehrere Bergfinken, welche von Herrn G. Hafner in Solothurn im Januar beringt wurden, kamen bis etwa zum 6. März immer an das Futterbrett.

**Haussperling — *Passer d. domestica* (L.)**

Ring Nr.	Beringt: Datum	Ort		Zurückgemeldet:
11080	20. September 1925	Sempach	juv. Männchen	7. Mai 1926 Sempach, tot aufgeh.

**Feldsperling — *Passer m. montana* (L.)**

Ring Nr.	Beringt: Datum	Ort		Zurückgemeldet:
12035	8. Dezember 1925	Sempach		4. Jan. 1926 Sempach
12046	17. » 1925	»		4. » 1926 »
12056	17. » 1925	»		4. » 1926 »
12033	8. » 1925	»		7. Febr. 1926 »
12034	8. » 1925	»		7. » 1926 »
				28. » 1926 »
12051	17. » 1925	»		7. » 1926 »
10088	23. November 1924	»		28. » 1926 »
12045	17. Dezember 1925	»		28. » 1926 »
12047	17. » 1925	»		28. » 1926 »
12062	26. » 1925	»		28. » 1926 »
12075	27. » 1925	»		28. » 1926 »
12049	17. » 1925	»		7. Mai 1926 »
12840	5. » 1926	»		8. Dez. 1926 »
31647	19. » 1926	»		24. » 1926 »

Alle diese Feldsperlinge wurden wieder in Freiheit gesetzt. Dass auf alle Fälle Standvögel dabei waren, sehen wir an Nr. 12049, der sich im Mai zur Kontrolle stellte. Ob es auch die Scharen sind, welche im Herbst in der See-Ebene auftreten und im Schilf schlafen, mögen spätere Beringungen ergeben.

**Goldammer — *Emberiza c. citrinella* L.**

Ring Nr.	Beringt: Datum	Ort		Zurückgemeldet:
12017	6. Dezember 1925	Sempach	Männchen	4. Jan. 1926 Sempach 20. » 1926 » 12. Juni 1926 » 27. Nov. 1926 » 5. Dez. 1926 »
12069	27. Dezember 1925	»	Weibchen	20. Jan. 1926 » 11. März 1926 » 29. Mai 1926 » 22. Juni 1926 » 5. Dez. 1926 »
12079	12. Januar 1926	»	Weibchen	7. Febr. 1926 » 7. Mai 1926 »
10066	15. Juni 1924	»	Männchen	28. Febr. 1926 » 31. März 1926 » 14. Juli 1926 »
10475	11. Januar 1925	»	»	31. März 1926 »
10050	3. Februar 1924	»	»	29. Juni 1926 »
12156	21. Januar 1926	»	»	7. Mai 1926 » 5. Dez. 1926 » 24. » 1926 »
12165	7. Februar 1926	»	Weibchen	7. Mai 1926 »
12015	6. Dezember 1925	»	»	7. » 1926 »
12822	22. Juni 1926	»	juv.	4. Juli 1926 » in Mauser als Männchen.
12827	11. Juli 1925	»	Männchen	27. Nov. 1926 » 5. Dez. 1926 »
12183	13. Mai 1926	»	Weibchen	5. » 1926 » 8. » 1926 »
12182	7. Mai 1926	Sempach	Männchen	5. Dez. 1926 Sempach freigelassen
30285	23. Dezember 1924	»	»	8. » 1926 »
12173	18. April 1926	»	»	29. » 1926 »

Nach diesen Fangergebnissen zu schliessen ist die Goldammer für die Gegend von Sempach ein treuer Standvogel. Hübsche Beispiele dafür sind die Nummern 12 017, 12 069, 10 065, 12 165, 12 156 usw., die sich zu allen Jahreszeiten in den Gehegen für das wilde Wassergflügel oder der Haushühner herumtrieben. Im Sommer sah man da und dort um Sempach herum in den Hecken beringte Goldammern, die wohl ihre Ringlein an der Vogelwarte geholt hatten.

In den Nestern wurden wegen Zeitmangel keine Junge beringt. Um Aufschluss zu erhalten, ob die Jungen vielleicht im ersten Herbst ihres Lebens etwas mehr Wandertrieb haben als ihre Eltern, wird auch in dieser Richtung gearbeitet werden müssen. Ein paar Junge, die nach dem Ausfliegen beim Hause waren und beringt wurden, zeigten sich nicht im Winter.

Ein hohes Alter scheint dieser Vogel nicht zu erreichen, da solche, die ihr Zeichen zwei Jahre trugen, schon zu den Ausnahmen gehörten.

Da die Goldammer ein harmloser Vogel ist, geht er ohne jede Scheu immer wieder in die gleiche Falle, und eine Menge Daten, die weiter kein Interesse bieten, sind hier weggelassen. Oft ist derselbe Vogel mehrmals am gleichen Tage kontrolliert worden. Von denjenigen, die 1924 und 1925 schon beringt wurden, meldet der Bericht vom Jahre 1925 die verschiedenen Kontrolldaten.

#### Kleiber — *Sitta eurpoaea caesia* Wolf.

Ring Nr.	Beringt: Datum	Ort	Zurückgemeldet:
10531	9. September 1925	Sempach	8. Dez. 1926 Sempach

#### Kohlmeise — *Parus m. major* L.

10119	7. November 1925	Colombier A. Mathey-Dupraz	Männchen 25. Febr. 1926 24. Nov. 1926 22. April 1926	Colombier » »
12136	28. Februar 1926	»	Weibchen 29. Mai 1926 28. Febr. 1926 27. März 1926 21. Nov. 1926	» » » »
10125	18. November 1925	»	Männchen 14. Jan. 1926	»
10469	26. Dezember 1924	Sempach	»	Sempach, tot gefund.

#### Blaumeise — *Parus c. caeruleus* L.

30358	22. Januar 1926	Colombier A. Mathey-Dupraz	Männchen 30. Nov. 1926	Colombier,
30359	13. Februar 1926	»	Weibchen Okt., Nov. u. Dez. 1926	mehrmals in Colombier kontrolliert.
31064	21. November 1926	»	» Nov. 1926	mehrmals in Colombier kontrolliert.
8639	19. März 1924	»	» 21. Nov. 1926 22. » 1926	Colombier »
8646	14. Dezember 1924	»	» 1. Dez. 1926 28. Nov. 1926 29. » 1926	» » »
8645	12. Dezember 1924	»	» 5. Dez. 1926 30. Nov. 1926	» » (in den vori- gen 2 Wintern mehr- mals kontrolliert).
8604	31. Oktober 1923	»	Weibchen 4. Dez. 1926	Colombier (im Nov. und Dez. 1924 mehr- mals kontrolliert).

**Sumpfmeise — *Parus palustris communis* Bald.**

Ring Nr.	Beringt: Datum	Ort	Zurückgemeldet:	
30360	29. Oktober	Colombier A. Mathey-Dupraz	1. Nov. 1926	Colombier
30361	1. November 1926	»	2. » 1926	»
			9. » 1926	»
			3. » 1926	»
			4. » 1926	»
			23. » 1926	»
30363	7. November 1926	»	8 Dez. 1926	»
30934	20. Januar 1926	Sempach	8. » 1926	Sempach
30932	7. Dezember 1925	»	19. » 1926	»

**Amsel — *Turdus m. merula* L.**

3960	14. Juni 1925	Basel E. Vomstein	juv.	5. Okt. 1925	Vincelles (Saône et Loire), 250 km SW. (Nachtrag wegen verspäteter Bekanntgabe des Fundes).
3812	11. Juni 1926	Höngg b. Zch. H. Guggenbühl	juv.	24. Dez. 1926	La Tronche (Isère), 330 km SW.

**Gartenrotschwanz — *Phoenicurus ph. phoenicurus* (L.)**

31352	11. Juni 1926	Sempach	juv.	19. Juli 1926	Sempach. Der Vogel flattertenachts 11 Uhr bei einem Gewitter gegen das helle Fenster, bis er Einlass erh.
31351	11. Juni 1926	»	juv.	29. Juli 1926	Sempach. Lag tot im Garten, Gefieder in Mauser (Männchen).
30945	8. Mai 1926	»	Weibchen	3. Aug. 1926	Sempach, wieder freigelassen.

(Schluss nächstes Heft).

**Complément à la biologie du Flammant rose  
*Phoenicopterus ruber antiquorum* (Brehm)**

par Robert Poncy <sup>1)</sup>.

II.

**Genève.**

Il résulte d'une enquête complémentaire que j'ai faite au sujet des 60 Flammants apparus le 13 mai 1925 que ceux-ci posés sur le lac, au large devant Asnières y restèrent jusqu'au coucher du soleil vers 20 heures. A ce moment ils descendirent près de Genève où ils tournoyèrent assez longtemps en criant à peu de hauteur au-dessus de l'eau autour de la prise d'eau en face du bâtiment de la S. d. N. Puis ils remontèrent de nouveau en plein lac et c'est alors qu'on entendit leurs cris devant Versoix jusqu'au passage du dernier bateau vers 21 heures. A ce moment ils partirent pour passer au-dessus de St. Julien en Genevois à 21 h. 15, mettant un quart d'heure pour parcourir quelques 15 kilomètres à la vitesse du Cygne.

**Camargue.**

Monsieur Henri Ricard, ingénieur au Salin de Giraud (Rhône), m'écrivit:

<sup>1)</sup> Voir I. Bulletin Soc. zool. Genève 1925.